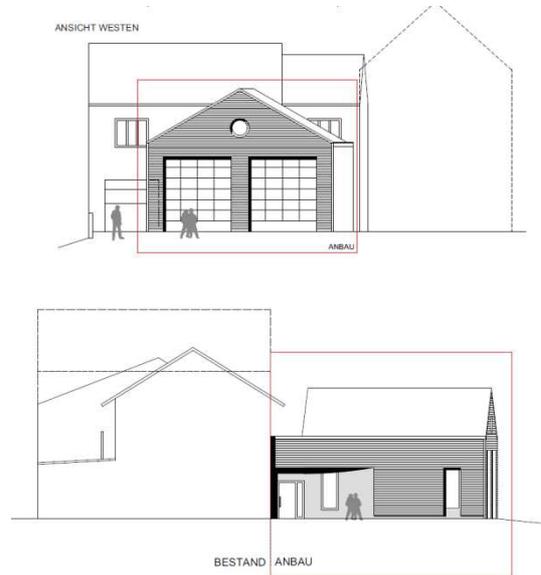


## PROJEKTBE SCHREIBUNG

**Projekt:**                    **Anbau Fahrzeughalle Wiebelsbach**  
**Die Ettern 4, 64823 Groß-Umstadt**



### Ausgangssituation

Die zuständige Prüfstelle hat bereits mehrfach bemängelt, dass die Stellflächen für die Fahrzeuge im Hinblick auf Sicherheitsabstände zu klein sind und das Lagern der Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle nicht zulässig ist.

In den kommenden Jahren werden zwei neue Fahrzeuge angeschafft, für die die bestehenden Stellplätze/Toreinfahrten nicht groß genug sind.

### Projektziel

Fahrzeughalle mit ausreichend Kapazität für zwei große und ein kleines Einsatzfahrzeug.  
 Funktionsgerechter Umkleide- und Sanitärbereich getrennt für Damen und Herren

### Projektbeschreibung

Die Varianten Neubau an anderem Standort oder Erweiterung des vorh. Gebäudes wurden geprüft. Aus Kostengründen und zur weiteren Nutzung der bereits vorh. Einrichtungen wurde eine Erweiterung am Standort favorisiert.

Hierfür wurde eine Planung erarbeitet, die mit der zuständigen Förderstelle (HessMin. des Innern) abgestimmt wurde. Den entsprechenden Zuwendungsbescheid des Ministeriums hat die Stadt Groß-Umstadt am 26.04.2016 erhalten.

Die Planung sieht den Anbau einer Fahrzeughalle in Massivbauweise mit Satteldach vor mit zwei Stellplätzen, sowie als Verbindung zwischen Anbau und Altbau einen Baukörper mit Flachdach als zentraler Vorraum für die verschiedenen Funktionsbereiche.

Hierfür wird der Feuerwehrturm abgebrochen, der aufgrund statischer Mängel ohnehin

nicht mehr genutzt werden darf und auch funktional nicht mehr erforderlich ist.

Ein vorhandener Stellplatz im Altbau wird weiter genutzt.

Die nicht mehr benötigten Stellplatzflächen im Altbau werden als Lager bzw. Sanitär- und Umkleidebereiche genutzt.

Die Räume im Obergeschoss sind von der Maßnahme nicht betroffen.

Im Zuge der Maßnahme wird eine Heizungsanlage für das gesamte Gebäude eingebaut (siehe separate Erläuterungen) und als weitere energetische Maßnahme werden die Fenster im Altbau erneuert.

Die Fahrzeughalle erhält auf der Nord- und Westseite eine Holzverschalung. Die Brandwand auf der Grundstücksgrenze zum Nachbarn wird verputzt und gestrichen (hell getönt).

Der etwas eingerückte neue Eingangsbereich wird mit einer verputzten Fläche akzentuiert.

Aufgrund der Nähe zu Kulturdenkmälern ist im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens auch die Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde erforderlich. Hierzu gab es bereits ein Abstimmungsgespräch. Eine positive Stellungnahme wurde hierbei in Aussicht gestellt.

Im Rahmen der Neubaumaßnahme sind auch die Hofflächen und die Grundstücksentwässerung neu herzustellen und ein neuer Übergabeschacht für Abwasser einzubauen.

### **Kostenplanung**

Für die Neubaumaßnahme beläuft sich die Kostenschätzung auf 395.000,- EUR.

Für die Gesamtmaßnahme sind Kosten in Höhe von 770.000 EUR veranschlagt.

### **Terminplanung**

Genehmigungsplanung - 05/2017

Ausführungsplanung/Vergabe - 10/2017

Ausführungsbeginn ab 11/2017

Die Vergabe von Planungs- und Bauaufträgen kann erst nach Bereitstellung der geplanten Mittel im Haushalt erfolgen.

Aufgestellt: 08.03.2017/dit